

CAMPUS HD

MÄRZ 2017



Happy

ST.



PATRICK'S

DAY



STUDIERENDENWERK
HEIDELBERG

So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG

Allgemeine Auskunft

Tel.: 06221 54-5400
 Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Fr 8.00 - 13.00 Uhr
 E-Mail: info@stw.uni-heidelberg.de

ServiceCenter am Uniplatz

Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
 Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)

Gartenstraße 2
 Tel.: 06221 54-3750
 E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
 Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
 Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr
 (Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)

Online-Beratung (PBS)

Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung

Sprechstunden ohne Voranmeldung:
 Di 11.00 - 13.00 Uhr in der PBS
 Mi 11.00 - 13.00 Uhr im ServiceCenter am Uniplatz
 Tel.: 06221 54-3758
 E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung

ServiceCenter am Uniplatz
 Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

ServiceCenter am Uniplatz
 Tel.: 06221 54-3498
 E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
 Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
 Tel.: 06221 54-2706
 E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel.: 06221 54-5404
 Fax: 06221 54-3524
 E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Persönliche Sprechstunde
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im BAföG-Ei
 in der Zentralmensa (INF 304)
 Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredit

Tel.: 06221 54-3734
 E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
 Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 12.30 - 15.30 Uhr

RAUMVERGABE

Bianca Fasiello
 Tel.: 06221 54-2657
 E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

WACHSE ÜBER DICH HINAUS



STUDENTEN TICKET

1 Tag kostenlos
trainieren & entspannen

Einmal jährlich einzulösen bis zum 30.04.2017. Gültig in Verbindung mit einem Studentenausweis oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

PFITZENMEIER
Fitness since 1978



BENSHEIM ■ HEIDELBERG ■ 2x MANNHEIM ■ NEUSTADT
SCHWETZINGEN ■ SCHWETZINGEN/MEDIFIT ■ SPEYER ■ WIESLOCH





Liebe Studentinnen und Studenten,

auch in der vorlesungsfreien Zeit stehen wir Ihnen mit unseren Beratungs- und Serviceangeboten wie gewohnt zur Seite. Wenn es Fragen in juristischen Belangen, zur Studienfinanzierung oder zu persönlichen Krisen gibt – die ExpertInnen unserer Fachabteilungen sind für Sie da.

Auch der Freizeitspaß darf natürlich nicht zu kurz kommen: Die beste Gelegenheit für einen tollen Abend bietet der irische Nationalfeiertag, der St. Patrick's Day, der auch bei uns mit Pub-Quiz und Karaoke im Marstallcafé gefeiert wird.

Damit wünsche ich Ihnen alles Gute!
Ihre

Ulrike Leiblein

Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg

Inhalt

02/03/einstieg

So erreichen Sie uns ...

Editorial | Inhalt | Impressum

04/servicezeit

Campus HD trifft ... Dr. phil. Frank-Hagen Hofmann

Das neue Bistro im INF 684

05/lesezeit

Buchtipp: Chigozie Obioma: Der dunkle Fluss

Perfekter Kinogenuss im Marstallcafé

06/07/08/09/mahlzeit

Der Speiseplan für März

Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Der März in Mensen und Cafés

Neue Online-Aufladefunktion der CampusCard

Mensa for Kids

Veranstaltungen im März

Öffnungszeiten

10/auszeit

Lange Nacht der Hausarbeiten mit Kaffee und Keksen!

St. Patrick's Day mit Karaoke und Pub-Quiz

Die Specials: Tatort und Fußball in Altstadt und Feld!

11/redezeit

Die Kolumne: Stille Nacht, erholsame Nacht:
Welttag des Schlafes am 17. März

Die Umfrage: Plan B

Impressum Campus HD

Ausgabe 03/17, Auflage: 5.000

Herausgeber: Studierendenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studierendenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Paul Heeren (hee), Christina Hermann (chr), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Claire Müller (cfm), Rachel Peters (rp), Anja Riedel (ari), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studierendenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 4, 6), istockphoto.com (Seite 5), © 5ph- Fotolia.com (Seite 6), © Antonioguillen- Fotolia.com (Seite 8), © PhotoSG- Fotolia.com (Seite 6), Anja Riedel (ari) (Seite 11) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studierendenwerks Heidelberg kostenlos verteilt.

Campus HD trifft ... Dr. phil. Frank-Hagen Hofmann

Dr. Frank-Hagen Hofmann wird ab März leitender Psychologe in der Psychosozialen Beratung für Studierende, kurz PBS. Wir haben ihn getroffen und mit ihm über seinen Werdegang, seine Wünsche für die Zukunft der PBS und seine Leidenschaft für seinen Beruf gesprochen.

Herr Dr. Hofmann, wie sieht Ihr Werdegang aus, und wie sind Sie zur PBS gekommen?

Ich habe in Heidelberg Psychologie studiert und 2007 mit der Promotivbegleitung begonnen. Darüber bin ich auch mit Professor Holm-Hadulla in Kontakt gekommen, der mein Doktorvater wurde. Ich hatte dann die Möglichkeit, in der PBS ein begleitendes Praktikum zu machen und die Beratungstätigkeit kennenzulernen. Diese Arbeit hat mir so gut gefallen, dass ich mich 2008 auf eine Stelle bewarb und das Glück hatte, genommen zu werden. Ich habe dann zunächst als Berater gearbeitet, seit 2015 war ich dann stellvertretender Leiter der Beratungsstelle.

Was schätzen Sie an der Arbeit in der PBS? Warum sind Sie Psychotherapeut geworden?

Die Arbeit mit den Studierenden ist sehr spannend und vielfältig. Es gibt eine Vielzahl von Gründen, weshalb Beratung in Anspruch genommen wird, gleichermaßen studienbezogene wie auch persönliche, familiäre oder Beziehungsprobleme. Die Studienzeit bringt ihrerseits viele Herausforderungen und Aufgaben mit sich, die es davor nicht gab und die manchmal zu psychischen Krisen führen. Die Studierenden, die sich an die PBS wenden, bringen aber auch viele Ressourcen mit, die sie zur Bewältigung der Krise nutzen können, das macht die Arbeit in der Beratungsstelle auch sehr dankbar. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie sich Menschen entwickeln und Krisen hinter sich lassen; die gemeinsame Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten ist ein spannender und bereichernder Prozess.

Das Interesse an Psychotherapie war schon im Studium vorhanden, das Wissen aber sehr theoretisch. Mit den Einblicken in die Beratungsarbeit der PBS war dann auch schnell der Wunsch da, die praktische Seite der Psychotherapie fundiert zu erlernen, und ich entschloss mich, die Weiterbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten am ZPP Heidelberg zu absolvieren.

Was soll sich mit Ihnen als leitendem Psychologen in der PBS ändern bzw. was möchten sie beibehalten? Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der PBS?

Professor Holm-Hadulla hat während seiner Zeit in der Psychosozialen Beratung für Studierende professionelle Standards etabliert und ein effektives Beratungskonzept entwickelt. Das gilt es, beizubehalten, kontinuierlich zu evaluieren und auch auszubauen. Auch in Zukunft wird die PBS ein niedrigschwelliges, zeitnah verfügbares, vertrauliches und kostenloses Unterstützungsangebot bereithalten. An der Fortführung der Kooperationen, beispielsweise mit dem Zentrum für Psychosoziale Medizin sowie dem Psychologischen Institut, ist mir ebenfalls sehr gelegen; sie sind für unsere Arbeit von großer Bedeutung. Das Angebot der Beratungsstelle spricht für sich, daher sehe ich gar keine

Notwendigkeit für grundsätzliche Veränderungen.

Auch wenn in den letzten Jahren die Stigmatisierung von Psychologie, Beratung und Psychotherapie schon deutlich abgenommen hat, so hoffe ich doch, dass die Hürde, bei Schwierigkeiten Beratung in Anspruch zu nehmen, weiter sinkt.



Dr. phil. Frank-Hagen Hofmann

Sehen Sie irgendwelche Herausforderungen für sich als leitenden Psychologen oder auch die PBS?

Die Nachfrage nach Beratung steigt kontinuierlich, was vor allem auch daran liegt, dass die Studierenden früher versuchen, Probleme anzugehen. Gleichzeitig lässt das Studium immer weniger Freiheiten und Raum für anderes, sodass es selten Zeit gibt, sich in Ruhe mit wichtigen Themen zu beschäftigen. Hier liegt die Herausforderung sicher darin, einerseits flexibel und punktuell darauf zu reagieren, andererseits aber auch deutlich zu machen, dass manchmal eine vertiefte Auseinandersetzung mit Schwierigkeiten durchaus lohnend oder gar notwendig sein kann.

Natürlich gibt es immer auch aktuelle Themen, auf die die Beratungsstelle reagieren muss, sei es die mitunter problematische Nutzung elektronischer Medien oder auch der wieder zunehmende Konsum von Cannabis. Die zunehmende Internationalisierung der Universität führt auch dazu, dass vermehrt Studierende aus dem Ausland die Beratungsstelle konsultieren. Neben der Sprache ist dabei die angemessene Berücksichtigung des kulturellen Hintergrunds eine Herausforderung, auch weil dieser unmittelbar die Vorstellung beeinflusst, womit jemandem geholfen werden kann.

Gleichzeitig sehe ich die PBS aber auch in einer guten Position zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen und habe das Glück, mit hochqualifizierten und engagierten Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten.

Haben Sie einen allgemeinen Rat für Studierende, sei es zum Studium oder zur Problembewältigung?

Die Studienzeit bietet vielfältige Möglichkeiten, sich kennenzulernen, auszuprobieren und auch weiterzuentwickeln. Das Studium ist wichtig, im selben Maße ist es aber auch eine ausgewogene Lebensgestaltung, die die Anforderungen der Universität mit anderen Lebensbereichen in ein gutes Verhältnis setzt. Für die Bewältigung dieser Anforderungen ist eine gewisse Frustrationstoleranz notwendig, man sollte sich aber auch nicht davor scheuen, existierende Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen, wenn man alleine nicht mehr weiter kommt. Manchmal hilft schon ein einziges Gespräch, um neue Ideen zu bekommen und ins Stocken geratene Prozesse wieder anzustoßen. (ika) ■

Das neue Bistro „Café Treff“ Im Neuenheimer Feld 684



Lange hat es in Heidelberg's größter Wohnsiedlung INF 660–696 keinen richtigen studentischen Treffpunkt gegeben. Doch seit Dezember 2016 ist dies anders. Denn seitdem öffnet das neue Bistro „Café Treff“ im Keller des INF 684 regelmäßig seine Pforten. Mit seiner gemütlichen und zwanglosen Atmosphäre ist es schnell für seine exzellente Pizza mit dem optimal gebackenen Boden bekannt geworden. Diese bietet ein externer

Pächter und Gastronom zu studifreundlichen Preisen an.

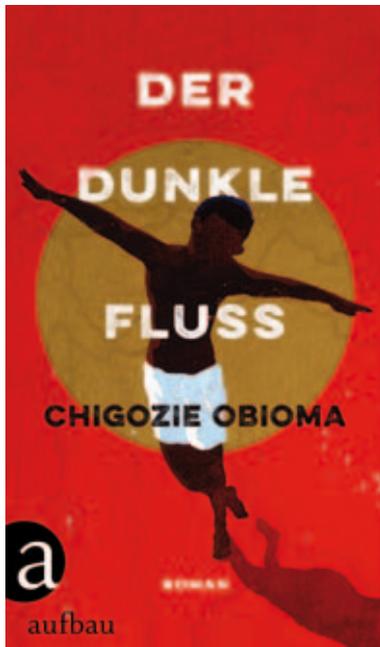
Zugleich stehen in dem neuen Bistro – von Pizza Margherita bis Pizza Napoli – nicht nur Pizzen auf dem Speiseplan. Auch Klassiker wie Schnitt-

zel mit Pommes frites dürfen genau wie der Putenbrust-, Thunfisch- und Bauernsalat nicht fehlen. Auf der Pasta-Karte stehen Gerichte wie Spaghetti carbonara, Gnocchi und Tagliatelle mit Pesto. An Getränken kann man sich zwischen einer großen Auswahl an Softdrinks entscheiden, die man auch mitnehmen kann. Als neuer studentischer Treffpunkt ist das Bistro zugleich Teil eines Gesamtkonzeptes, mit dem das Studierendenwerk Heidelberg das Angebot in der Siedlung im INF 660–696 verbessern will. Neben einem Grillplatz im Sommer tragen hierzu auch ein Musikraum sowie Gemeinschafts- und Lernräume bei.

Das Bistro „Café Treff“ ist dienstags bis freitags von 11.30 bis 15.00 Uhr und von 17.30 bis 23.00 Uhr geöffnet. (hwi) ■

Buchtipps der Redaktion

Chigozie Obioma: Der dunkle Fluss



Als der strenge Vater seiner Arbeit wegen in eine andere Region Nigerias umziehen muss, tun sich für den neunjährigen Benjamin und seine drei älteren Brüder ungeahnte Möglichkeiten auf. Buchstäblich vom Haken gelassen, nutzen die Jungen die neugewonnene Freiheit, um verbotenerweise am Omi-Ala, einem gefährlichen und legendenumwobenen Fluss, fischen zu gehen.

Doch ihre heimlichen Ausflüge dorthin bleiben nicht ohne Folgen: Als ein dorfbekannter Irrsinniger und angeblicher Prophet dem ältesten Bruder Iken-na weissagt, dass er bald durch die Hand eines Fischers sterben soll, fürchtet dieser, eines seiner Geschwister sei der zukünftige Mörder. Sein Misstrauen und

seine Angst lösen eine Flut von Ereignissen aus, die in eine Katastrophe von beinahe mythischen Ausmaßen zu münden droht ...

In Benjamins bildhafter Sprache schildert Chigozie Obiomas Debütroman eine Familientragödie, die eindrucksvoll zeigt, wie ein einziger schicksalhafter Moment ein Leben verändern kann. Fantasievoll, emotional mitreißend und spannend wie ein Kriminalroman kontrastiert „Der dunkle Fluss“ die Macht der Bruderliebe mit der zerstörerischen Kraft von Zwietracht und Gewalt. Auf subtile Weise knüpft Obioma dabei Bezüge zum politischen Schicksal Nigerias, sodass hier nicht nur eine familiäre Krise, sondern auch die eines ganzen Landes verhandelt wird. (cfm) ■

Studierendenbücherei des Studierendenwerks Heidelberg

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)

Montag bis Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr

Freitag 11.00 - 14.00 Uhr

Vom 01.03. - 13.04.2017:

Montag bis Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr

Freitag 12.00 - 14.00 Uhr

Filmtipps der Redaktion

Perfekter Kinogenuss im Marstallcafé

Der Fantasy-Abenteuerfilm „Die Insel der besonderen Kinder“ am 6. März wie üblich ab 20.00 Uhr im Marstallcafé lädt uns ein in eine Welt voller Zeitreisen, Helden mit außergewöhnlichen Fähigkeiten, bedrohlichen Schurken und mit der richtigen Prise Romantik und Horror. Die Story handelt von dem jungen Jake, der nach dem Tod seines geliebten Großvaters nach Wales reist, um den außergewöhnlichen Jugendgeschichten seines Opas auf den Grund zu gehen. Im Laufe seiner Reise gerät er in eine Zeitschleife, lernt sonderbare Bewohner eines Kinderheims kennen und muss gegen gefährliche Wesen kämpfen.

Am 13. März geht es weiter mit „Doctor Strange“. Der weltberühmte „Sherlock Holmes“-Darsteller Benedict Cumberbatch spielt in seinem neuen Film den arroganten und dennoch talentierten Neurochirurgen Dr. Strange. Nach einem schweren Autounfall und mehreren missglückten Therapien reist er in seiner Verzweiflung nach Nepal, um Heilung zu suchen. Dabei lernt er die Geheimnisse einer verborgenen, vieldimensionalen mystischen Welt kennen. Er entwickelt selbst mystische Kräfte und muss diese nutzen, um gegen Gefahren aus anderen Dimensionen zu kämpfen.

In dem spannenden Film „Inferno“ am 20. März geht der Milliardär und Forscher Bertrand Zobrist davon aus, dass die Welt wegen der Überbevölkerung mit katastrophalen Folgen rechnen muss. Um diese Fehlentwicklung umzukehren, entwickelt er eine Seuche, die für eine nachhaltige Dezimierung der Menschheit sorgen soll. Der Professor Robert Langdon (Tom Hanks) versucht, diese Seuche aufzuhalten, indem er das „Inferno“-Geheimnis entschlüsselt.



In „Liebe zwischen den Meeren“ am 27. März verliebt sich der Ex-Soldat Tom in Isabel, und sie heiraten. Das Ehepaar lebt auf einer kleinen Insel vor Australien einsam, aber zufrieden, bis sie eine Fehlgeburt erleiden und sich ihren Kinderwunsch nicht erfüllen können. Eines Tages wird ein Boot mit einem toten Mann und einem schreienden Baby ans Ufer ihrer Insel getrieben. Isabel überredet Tom, die Kleine zu behalten und diese „Adoption“ geheim zu halten. Tom hat seine Gewissensbisse fast vergessen, als er Jahre später der leiblichen Mutter „seiner“ Tochter begegnet ... Ein packender Film über ein moralisches Dilemma: Was ist die richtige Entscheidung, zu wem gehört das Kind?

Erlebt unsere spannenden Filme im Marstallcafé auf der großen Leinwand in „Full HD“; der Eintritt kostet wie immer 1 Euro. (rp) ■

www.swhd.de

für dich
gibt's ruhezonen
auch als freibad

Thermalbad –
das Wohlfühlbad
mit Tradition

stadtwerke
heidelberg
bäder

Die MitarbeiterInnen des Studierendenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept



Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Joschka Duczek ist zwar erst 26 Jahre jung, doch hat er schon so einige Gerichte vielerorts gezaubert. Nach seiner Ausbildung zum Koch im European Molecular Biology Laboratory in Heidelberg hat er in mehreren Restaurants und Kantinen in der Umgebung gearbeitet. Mit Erhalt des Meistertitels machte er sich 2015 auf eine Kreuzfahrt – aber nicht, um über die sieben Weltmeere zu segeln. Er war fünf Monate als Chef Poissonnier angeheuert und kochte auf der MS Europa, die zwölfmal in Folge mit „5 Sterne plus“ ausgezeichnet war. Dann führte ihn sein Weg wieder in seine Geburtsstadt, und zwar als stellvertretender Küchenleiter in der Zentralmensa.

Wenn er sich gerade kulinarisch nicht austobt, führt es Joschka Duczek oft in ferne Länder. Neben den Überland-Reisen ist er aber auch abenteuerlich mit Rallyefahren sowie dem Motorrad unterwegs und ab und zu auf dem Rugbyspielfeld anzutreffen.

Spargel-Erdbeer-Salat

Zutaten:

500 g geputzter Spargel, 300 g Erdbeeren, ½ Becher Schmand, 5 EL Sonnenblumenöl, 4 EL Kräuteressig, 3 EL gehackte Petersilie, Salz, Pfeffer und Zucker zum Abschmecken

Zubereitung:

Ein Liter Wasser mit Salz und Zucker zum Kochen bringen, den Spargel längs halbieren, in 2 cm lange Stücke schneiden und für 90 Sekunden blanchieren. Die Erdbeeren vierteln und zur Seite stellen. Den noch warmen Spargel in eine Schüssel geben und mit Schmand, Öl, Essig und Petersilie anmachen und dann mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken. Am Ende die geviertelten Erdbeeren unterheben und noch 30 Minuten kaltstellen. Perfekt für Grillabende oder als Snack auf der Neckarwiese. (ika) ■



Der kulinarische März in den Mensen und Cafés

Draußen noch kühl, drinnen das Mittelmeer: Das Zeughaus bringt mit dem „Mediterranen Donnerstag“ am 16. März allerhand Gerichte mit südlichem Flair auf den Tisch. Ab 17.00 Uhr hat man die Qual der Wahl zwischen Spaghetti aglio e olio aus dem Parmesanlaib, sardischer Fischpfanne, Saltimbocca mit Tomatensugo, leckeren Antipasti und veganer Bulgurpfanne.



Auch an der Zeughaus-Theke fröhlingt es sehr, denn dort setzt man jede Woche auf ein neues Vitamin-Duo aus rotem und grünem Smoothie. Außerdem beginnt wieder die Zeit des geeisten Latte macchiato und der cremigen Milchshakes – wahlweise auch laktosefrei, mit Butter- oder Sojamilch – mit Beeren, Kirschen oder anderen Früchten. Im Marstallcafé hingegen ist Schnittlauch der Star des Monats und findet sich auf Brezeln und Sesambagels. Eine Reihe von Aktions-Pizzen macht das Angebot komplett, und zum St. Patrick's Day werden trinkbare Spezialitäten von der Grünen Insel aufgefahren. Im Café Botanik machen derweil frisch gepresste Saftkreationen Lust auf die wärmere Jahreszeit.

Die Ausgabe A der Zentralmensa serviert in den Semesterferien ein abwechslungsreiches Programm, um der Frühjahrsmüdigkeit vorzubeugen. Beispiele sind saftiger Lachs im Blätterteigmantel am 3. März, am 9. März frische Spaghetti carbonara oder marokkanisches Couscous mit Lamm am 20. März. Süße Schmankerl sind unter anderem Kaiserschmarrn mit Vanillesoße oder vegane Waffeln mit Apfelmus.

Bei so viel Frühling auf dem Tisch nimmt es nicht wunder, wenn Ende des Monats die Außenbestuhlung im Marstallhof wieder aufgebaut wird. So kann man die Mittags- oder Kaffeepause im ersten Sonnenschein verbringen. (cfm) ■

März 2017 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2		Tagesmenü 1	Tagesmenü 2
Mi 01	Suppe, Fleischkäse mit Zwiebelsauce und Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Kartoffelsuppe mit Dampfnudel, Fruchtjoghurt, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40		Fr 03	Suppe, Wurstsalat Schweizer Art, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40
Do 02	Suppe, Fischfilet im Backteig, Remouladensauce, Kartoffelschnitze, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ricotta-Tortellini mit Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40			Suppe, Eierpfannkuchen mit Champignonsauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Zentralmensa, Ausgabe A: Aktionsgerichte am Schlemmerbuffet
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

März 2017 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2		Tagesmenü 1	Tagesmenü 2
Mo 06	Suppe, serbische Reispfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Germknödel mit Vanillesauce, gemischtes Kompott, 2 Schokoriegel 2,15 3,25 5,40 	Mo 13	Suppe, 3 Maultaschen, Zwiebelschmelze mit Kartoffelsalat, Vanillepudding 2,15 3,25 5,00	Suppe, Gemüse-Kartoffel-Gröstl, veganer Kräuter-Dip, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 
Di 07	Suppe, Feuerwurst, Senf, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Makkaroni-Pfanne arrabiata mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Di 14	Suppe, Seelachsfilet Gärtnerinart auf Reis mit Dillsauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Gemüse-Lasagne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 
Mi 08	Suppe, gegrillte Hähnchenkeule mit Paprikasauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, schwäbische Spätzle-Pfanne mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Mi 15	Suppe, Putenbällchen auf Reis mit Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Kichererbsen-Couscous-Pfanne, Kräuter-Dip, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 
Do 09	Suppe, Odenwälder Schnupfnudelpfanne mit Speck, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen in der Brühe, Salat der Saison, Fruchtjoghurt 2,15 3,25 5,40 	Do 16	Suppe, Tortellini bolognese mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Frühlingsrolle auf Reis mit süß-saurer Sauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 
Fr 10	Suppe, paniertes Alaska-Seelachsfilet mit Remouladesauce und Dillkartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Fr 17	Suppe, Schinkenrührei mit Rahmspinat und Salzkartoffeln 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Zentralmensa, Ausgabe A: Aktionsgerichte am Schlemmerbuffet
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

März 2017 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2		Tagesmenü 1	Tagesmenü 2
Mo 20	Suppe, Paprikaschote auf Reis, Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Brokkoligemüse in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Mo 27	Suppe, Cevapcici auf Reis mit Paprikasauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Arme Ritter mit Vanillesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 
Di 21	Suppe, Chili con carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Di 28	Suppe, Geflügelfrikadelle in Kräutersauce, Kräuterkartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, mediterranes Gemüse auf Pasta, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 
Mi 22	Suppe, paniertes Hähnchenfilet mit Tomatensauce, Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Sahnesauce mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Mi 29	Suppe, Currywurst, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Vollkorn-Pilz-Bratling mit Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 
Do 23	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Pommes frites und Remoulade, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, vegane Bolognese auf Penne mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Do 30	Suppe, Schweinebraten in Paprikasauce, Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Züricher Geschnetzeltes auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 
Fr 24	Suppe, Geflügel-Cordon-bleu mit Rahmsauce, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Spinat-Spätzle-Pfanne mit Käsesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Fr 31	Suppe, Spaghetti mit Putenschinken, Sahnesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 2 Semmelknödel mit Gemüse ragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Zentralmensa, Ausgabe A: Aktionsgerichte am Schlemmerbuffet
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

Neue Online-Aufladefunktion der CampusCard

Schon bald könnt ihr das Guthaben eurer CampusCard bequem online aufladen. Die dahingehende Umstellung ist für das Wochenende vom 17. bis 19. März geplant.

Geht das Geld auf der Karte einmal zur Neige, genügt es von nun an, sich ganz einfach und unkompliziert über ein Portal anzumelden und den entsprechenden Betrag auszuwählen. Dieser wird im nächsten Schritt von Kreditkarte, Girokonto oder PayPal-Konto abgebucht und auf die CampusCard übertragen. Da anfangs nur die PayPal-Variante angeboten wird, ist es zunächst zwingend notwendig, im Besitz eines PayPal-Accounts zu sein, um das Angebot nutzen zu können.

Wer die Online-Aufwertung der CampusCard wahrnehmen möchte, muss sich zunächst im ServiceCenter oder im InfoCafé International registrieren und einen Zugangscode abholen. Mit diesem kann man sich dann über das Portal anmelden. Welche Daten hier genau benötigt werden, wird vor Ort bekannt gegeben. (hwi) ■



„Mensa for Kids“-Ausweise



Studieren mit Kind kann manchmal ganz schön anstrengend und vor allem auch kostspielig sein. Deshalb will das Studierendenwerk Heidelberg junge studentische Eltern unterstützen und hat daher in Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg die Aktion „Mensa for Kids“ ins Leben gerufen. Kinder studentischer Eltern können hierbei in den Mensen bis zu ihrem zehnten Lebensjahr kostenlos essen. Auf diese Weise können Eltern zusammen mit ihrem Kind ihre Pausen verbringen und gemeinsame Mahlzeiten genießen.

Die Eltern müssen hierfür lediglich im Büro 001 im Erdgeschoss des Marstallhofs 1 einen Ausweis beantragen, der ohne große Mühen natürlich kostenfrei zu haben ist: Sie müssen nur eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes oder des Familienstammbuches sowie den eigenen aktuellen Studierendenausweis vorlegen – den „Mensa for Kids“-Ausweis kann man dann direkt mitnehmen und gemeinsam mit dem Nachwuchs schlemmen. (chr) ■

Veranstaltungen im März

- Mi, 01.03. | 18.30 + 20.45 | Marstall und im Botanik**
DFB-Pokal live
- Do, 02.03. | 17.00 | Universitätsbibliothek**
Lange Nacht der Hausarbeiten
- Fr, 03.03. | 20.30 | Marstall und im Botanik**
Bundesliga live
- Sa, 04.03. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga live
- So, 05.03. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga live
- So, 05.03. | 20.15 | Marstallcafé**
TatortCafé: Luzern
- Mo, 06.03. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Die Insel der besonderen Kinder
- Di, 07.03. | 20.00 | Marstall und im Botanik**
Campions League live
- Mi, 08.03. | 20.00 | Marstall und im Botanik**
Campions League live
- Do, 09.03. | 19.00 + 21.00 | Marstall und im Botanik**
Europa League live
- Fr, 10.03. | 20.30 | Marstall und im Botanik**
Bundesliga live
- Sa, 11.03. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga live
- So, 12.03. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga live
- So, 12.03. | 20.15 | Marstallcafé**
TatortCafé: Bremen
- Mo, 13.03. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Doctor Strange
- Di, 14.03. | 20.00 | Marstall und im Botanik**
Campions League live
- Mi, 15.03. | 20.00 | Marstall und im Botanik**
Campions League live
- Do, 16.03. | 19.00 + 21.00 | Marstall und im Botanik**
Europa League live
- Fr, 17.03. | 20.30 | Marstallcafé**
St. Patrick's Day Pub-Quiz & KarazyKaraoke
- Fr, 17.03. | 20.30 | Marstall und im Botanik**
Bundesliga live
- Sa, 18.03. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga live
- So, 19.03. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga live
- So, 19.03. | 20.15 | Marstallcafé**
TatortCafé: Kiel
- Mo, 20.03. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Inferno
- Mi, 22.03. | 20.00 | Marstall und im Botanik**
Fußball-Länderspiel live: Deutschland vs. England
- So, 26.03. | 18.00 | Marstallcafé**
Fußball-Länderspiel live: Aserbajdschan vs. Deutschland
- So, 26.03. | 20.15 | Marstallcafé**
TatortCafé
- Mo, 27.03. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Liebe zwischen den Meeren
- Fr, 31.03. | 20.30 | Marstall und im Botanik**
Bundesliga live

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Öffnungszeiten März 2017

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen bis 13.04.2017	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen bis 13.04.2017	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 0.00 Uhr
Marstallcafé Fußball Fußball + Tatort	Mo - Fr Sa So	9.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International — ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58) vom 01.03. - 17.04.2017	Mo - Fr Sa Mo - Sa	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304) Küche vom 01.03. - 13.04.2017 Küche	Mo - Do Fr Mo - Do Fr Mo - Fr Mo - Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Chez Pierre (INF 304) geschlossen bis 13.04.2017	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
Keplers (Café Alte PH) vom 01.03. - 07.04.2017 geschlossen vom 10.04. - 13.04.2017	Mo - Do Fr Mo - Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Café INF 561) vom 01.03. - 10.03.2017 geschlossen vom 13.03. - 13.04.2017	Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!



UNISHOP HEIDELBERG
Augustinergasse 2
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10-16 Uhr
www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Dozenten

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberger-paedagogium.de

**Spenden Sie Blutplasma.
Es lohnt sich auch für Sie!**

Plasmazentrum Heidelberg
Plasma spenden lohnt sich

Für unser Spendezentrum suchen wir Blutplasmaspender. Wir bieten Ihnen: Modernste Ausstattung, einen kostenlosen Gesundheits-Check und eine Aufwandsentschädigung.

Anmeldung telefonisch unter **06221-894669-60**. Mehr Informationen unter www.plasmazentrum-heidelberg.de.

Auch Blutspender für Studien gesucht!

Plasmazentrum Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg
Telefon 06221-894669-60
Telefax 06221-894669-69
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-20 Uhr



Veranstaltungen für Studierende und Absolventen

Angebote des Hochschulteams

08. März und 12. April Bewerbungsunterlagen-Check

Beraterinnen und Berater des Hochschulteams der Arbeitsagentur Heidelberg nehmen sich Zeit, um die Unterlagen in einem Gespräch kritisch durchzusehen. Es gibt dann Rückmeldungen dazu - was gut ist, aber auch Tipps und Anregungen, was bei Formulierung und Gestaltung überdacht oder optimiert werden könnte. Selbstverständlich bleibt auch Raum für sonstige Fragen rund um das Thema Bewerbung. Eine Anmeldung per Mail ist erforderlich und ab sofort möglich.

Offene Sprechstunde

Dienstag 11:00 - 15:00 Uhr
Zentrale Studienberatung Universität Heidelberg
Seminarstraße 2, 1.OG und
1. Freitag/Monat 10:00 - 12:30 Uhr,
Servicestelle Zentralmensa, INF 304

Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71, 69115 Heidelberg
Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Heidelberg



Jobben in der WIRSOL Rhein-Neckar-Arena!

www.ereignis-maecher.de/karriere

Bewirb' Dich jetzt!

Komm' in unser Team und sei bei allen Events live dabei...

als Minijobber / Aushilfe (m/w)

Stundenlohn 10,00 €

Deine Aufgaben

- Kioskmitarbeiter: Griller/Zapfer/Verkäufer
- Servicekräfte
- Buffetkräfte und Spüler
- Logistiker

Dein Profil

- Mindestens 16 Jahre alt für den Kioskbereich
- Mindestens 18 Jahre alt für alle anderen Bereiche
- Hochmotiviert
- Zeitlich flexibel

Interessenten wenden sich bitte online an:
personal.sinsheim@compass-group.de

Karaoke und Pub-Quiz zum St. Patrick's Day



Nicht nur Heidelberger Exil-Iren werden am 17. März Grund zum Feiern haben. Passend zum St. Patrick's Day veranstaltet das Marstallcafé ab 20.30 Uhr einen traditionellen Karaoke-Abend mit Pub-Quiz. Ob man dort auf kleine grüne Leprechaun-Kobolde trifft, wird sich zeigen, doch garantiert sind Spiel, Spaß und Spitzenangebote! Neben den Gesangseinlagen und dem kollektiven Gehirnjogging hat nämlich auch die Bar so einiges auf dem Kasten. Das gute Kilkenny darf natürlich nicht

fehlen, genauso wenig wie der Pub-Klassiker unter den Apfelerzeugnissen, der Strongbow Cider. Für die Freundinnen und Freunde der malzigen Biervariante steht schließlich Guinness bereit, sowohl in flüssiger Form als auch frisch gebacken in leckeren kleinen Guinness-Muffins.

Wer also die Stimmbänder ölen oder trainieren, über die Jahre angehäuftes Wissen ins Feld führen oder einfach nur seine Kleeblatt-Accessoires zur Schau stellen möchte, ist hier goldkehlchenrichtig. A propos Gold: Auf die Suche nach dem Leprechaun-Schatz muss man sich vorher nicht machen, denn der Eintritt ist frei. (cfm) ■

Lange Nacht der Hausarbeiten mit Kaffee und Keksen!



Die meisten von uns kennen es – den inneren Schweinehund zu überwinden und sich produktiv an die Hausarbeit zu setzen, kann echt schwierig sein! Bei der „Langen Nacht der Hausarbeiten“ am 2. März wartet eine tolle Unterstützung auf uns Studis! Packt die Bücher und den Laptop ein und nutzt diese lange Nacht, um so viel wie möglich von eurer Hausarbeit erledigt zu bekommen. Die Universitätsbibliothek in der Altstadt ist nämlich die ganze Nacht für uns geöffnet.

Ab 17.00 Uhr gibt es Kurzvorträge, Workshops und individuelle Beratung zu zahlreichen Themen rund um das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben wie: Zeitmanagement und Selbstorganisation, Lern- und Schreibprozesse, Recherchestrategien, Citavi und EndNote sowie Zitiertechniken.

Damit diese „lange Nacht“ auch die passende Stärkung bietet, kümmert sich das Studierendenwerk Heidelberg ab 18.00 Uhr um kostenlosen Kaffee und Kekse, so lange der Vorrat reicht, die im Untergeschoss der UB bereitgestellt werden und uns mit Energie versorgen!

Informationen zum Programmablauf könnt ihr auch auf der Facebook-Seite der UB finden: facebook.com/ubheidelberg (rp) ■

Die Specials: Tatort und Fußball in Altstadt und Feld!



Und wieder ist es soweit – Bundesliga und Champions League werden im Marstall und im Café Botanik für uns ausgestrahlt! Außerdem gibt's für Tatort-Begeisterte weiterhin in den Semesterferien die schönen Sonntage im Marstallcafé.

Holt euch den Sonntags-Spezial-Flammkuchen mit Speck oder Schafskäse und ein erfrischendes Getränk. Es gibt auch Snacks wie Popcorn, Salzbrezeln, Erdnüsse, M&M's und noch mehr Leckereien zum günstigen

Preis. Genießt den Abend mit Freundinnen, Freunden und einer schönen großen Leinwand! (rp) ■

Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -



Fürs Leben gerne Blutspenden

Blutspendenzentrale Heidelberg

Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch Plasmaspende!

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendezeit:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr

Mehr auch unter:

www.iktz-hd.de

oder ☎ **650 510**

Stille Nacht, erholsame Nacht: Welttag des Schlafes am 17. März

Seit 2008 findet im März der Welttag des Schlafes statt, mit dem der Weltverband für Schlafmedizin auf Schlafstörungen und die Wichtigkeit guten Schlafs aufmerksam machen möchte. Guter Schlaf ist wichtig, denn ohne ihn sind wir tagsüber unkonzentriert und werden schneller krank. Guter Schlaf ist aber auch sehr sensibel und kann schnell gestört werden. Ich weiß, wovon ich rede, denn seit ich mit meinem Freund zusammenlebe, schlafe ich schlecht. Der Grund? Er schnarcht. Und wie! Das mag jetzt lustig klingen, ist aber ein ernstes Thema. Nach langen Diskussionen habe ich ihn dazu überredet, einen Arzt aufzusuchen. Das Ergebnis: 38 Atemstopps pro Stunde – Schlafapnoe. Umgerechnet atmet er sechs bis sieben Minuten pro Stunde nicht. Seitdem er beim Arzt war, hat er jetzt eine Überdruckmaske (CPAP), die die Atemstopps verhindert und die ihn – und mich – die Nacht durchschlafen lässt. Ihm geht es jetzt viel besser: Er ist tagsüber nicht mehr so müde, kann sich besser konzentrieren und hat auch nach einem langen Tag noch Energie.

Nun muss Schnarchen nicht gleich Schlafapnoe bedeuten, und auch Müdigkeit am Tag kann andere Ursachen haben. Aber wenn du von Freunden, Partner, Familie häufig Beschwerden über dein Schnarchen erhältst oder dich trotz acht Stunden Schlaf einfach nicht erholt fühlst, dann solltest du eventuell mal mit dem Hausarzt darüber reden. Schnarchern kann auf viele Weisen geholfen werden: Mit speziellen Schienen, der Überdruckmaske, einem operativen Eingriff, Alkoholverzicht, Gewichtsabnahme oder speziellen Westen, mit denen man nicht mehr auf dem Rücken schläft. Was am sinnvollsten ist, weiß der Arzt. Uns hat es geholfen, und wir können nun beide endlich besser schlafen. Ohne Schnarchen und spitze Ellenbogen.

Jessica Walterscheid

Die Campus-Autorinnen und -Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Plan B

Es gibt Menschen, die nehmen das Leben, wie es kommt. Und es gibt Menschen die haben nicht nur einen Plan, sondern auch einen Plan B bis Z, nur für den Fall der Fälle. Doch was hättet ihr gemacht, wenn ihr heute nicht an der Uni wäret, sondern das mit dem Studium hier gar nicht geklappt hätte? Was wäre euer Plan B gewesen? Wir haben nachgefragt.



Kevin, Geschichte

Ich bin ERASMUS-Student aus der Schweiz und studiere Geschichte. Wenn das nicht geklappt hätte, hätte ich vielleicht etwas anderes studiert. Bevor ich mit Geschichte angefangen habe, war ich in Economics eingeschrieben, vielleicht wäre ich also dabei geblieben. Aber ich mag Geschichte lieber, weil ich das Gefühl habe, dass ich hier mehr für die Gesellschaft tun kann.



Luise, Englisch und Deutsch auf Lehramt

Ich wäre dann wahrscheinlich gerne auf Reisen gegangen, aber aus Gewissensgründen hätte ich es vielleicht eher an einer anderen Uni versucht. Der asiatische Raum reizt mich aber schon.

Henrike, Psychologie

Da mein Studienfach NC-begrenzt ist, hätte ich vermutlich eine andere Uni gewählt, am ehesten Würzburg. Aber ich hätte garantiert studiert!



Lydia, Ostasienwissenschaften

Da mein Studiengang zulassungsfrei ist, hatte ich das Glück, auf jeden Fall reinzukommen. Meine Familie lebt auch hier in der Nähe; von daher war das die einzige Option, die ich mir vorstellen konnte.



Christian, Ethnologie und Südasienswissenschaften

Ich hätte dieselbe Studienkombination an der HU studiert, also ich hätte immer recht genaue Vorstellungen, was ich machen möchte.

Max, Politikwissenschaften und Psychologie

Ich hatte Zusagen von anderen Unis bekommen, aber da viele aus meiner Familie hier studiert haben, wollte ich gerne hierher. Und natürlich, weil Heidelberg eine gute Uni ist – und die Mensa spitze. (ari) ■





Sa 22.04. 22.00 Uhr
Marstallcafé

3€ mit Studiausweis | 5€ ohne Studiausweis

STUDIENWERK
HEIDELBERG



SA 29.04.17
10.00 - 15.00 UHR

ANMELDUNG FÜR EINEN STAND:
PR@STW.UNI-HEIDELBERG.DE

STUDIENWERK
HEIDELBERG



KINOCAFÉ | 20.00 UHR
MONTAGS | MARSTALLCAFÉ

STUDIENWERK
HEIDELBERG



ST.
PATRICK'S
DAY

GUINNESS KILKENNY CIDER UVM.

PUB-QUIZ
KRAZY KARAOKE
Fr 17.3.
20.30 Uhr
Eintritt frei!

Marstallcafé

STUDIENWERK
HEIDELBERG